

**Fertigung
Baurechtsbehörde**

BGV 2008/2006/0117/NA

01. Fertigung

Stadt - Gemeinde Tübingen

Landkreis Tübingen

Nachtragsbaugesuch

Bauherr CONSENS GmbH & Co.KG
Steinlachallee 8/1
72072 Tübingen

Bauvorhaben Umnutzung zweier alter Getreidespeicher
in Wohngebäude und Errichtung einer
erdüberdeckten Parkgarage

Grundstück Flurstück Nr. 6236
Depotstraße 3-9 in Tübingen

**Architekt /
Planfertiger** Architekturbüro Tilmann Schäufele
baugewerblich tätiger Architekt
Steinlachallee 8/1
72072 Tübingen

CONSENS GmbH & Co. KG, Steinlachallee 8/1, 72072 Tübingen

Bauvorhaben:

Baukosten 0€

Tel:

07071/639058

Umnutzung zweier ehemaliger Getreidespeicher in Wohngebäude, Errichtung einer erdüberdeckten Parkgarage und Einbau eines Kindergartens - veränderte

Bauort:

B-Plan:

72072 Tübingen, Depotstraße 3, 5, 7, 9

Bezirk Süd

Flst. Nr.

6236/3

Bauverz Nr. BGV2008/2006/0117/N1

Eingang:

31.10.2008

Maßgebliche BauNVO 1990

7.5 Maß der baulichen Nutzung

7.5.1 Grundflächenzahl = GRZ	m²
oder Größe der Grundfläche	
7.5.2 Geschoßflächenzahl = GFZ	m²
oder Größe der Geschoßfläche	
7.5.3 Baumassenzahl = BMZ	m³
oder Baumasse	
7.5.4 Zahl der Vollgeschoße = Z	m
7.5.5 Höhe der baulichen Anlage = H	

8. Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks

8.1 Fläche des Baugrundstücks	5296 m²
8.1.1 zu Zuschlag nach §21a Abs. 2 BauNVO	+
8.1.2 zu Flächenbaulast auf Flst.Nr.	+
8.1.3 ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§19 Abs. 3 BauNVO)	-
8.1.4 ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§19 Abs. 3 BauNVO)	-
8.1.5 ab Flächenbaulast für Flst.Nr.	-

7.6 Bauweise (§22 BauNVO)

☒ offen ☐ geschlossen ☐ abweichende Bauweise

8.2 Maßgebende Grundstücksfläche

5296 m²

8.3 Bauliche Nutzung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990	Grundfläche	Geschoßfläche	Baumasse
8.3.1.1 anzurechnende baul. Anlagen ohne Anlagen nach §19 Abs. 4 BauNVO	vorhanden geplant 2689 m²		
8.3.1.2 anzurechnende baul. Anlagen nach §20 Abs. 3 und 4 bzw. §21 Abs. 2 und 3 BauNVO	vorhanden geplant 2073 m²	m²	m³
8.3.1.3 mitzurechnende Anlagen nach §19 Abs. 4 BauNVO	vorhanden geplant 401 m²	m²	m³
8.3.1.4 davon anrechnungspflichtige oberirdische überdachte Stellplätze und Garagen	vorhanden geplant 2474 m²	m²	
8.3.1.5 in Anspruch genommen	5163 m²	m²	m³
Summe aus 8.3.1.1 und 8.3.1.3			
8.3.2.1 Zulässiges Maß der baulichen Nutzung gem. Festsetzung des Bebauungsplans MGF X (GRZ) X (GFZ) X (BMZ)	m²	m²	m³
8.3.2.2 Zuschlag nach §21a Abs. 5 BauNVO		m²	m³
8.3.2.3 Zul. Überschreitung gem. §19 Abs. 4 BauNVO			
a) 50% des Wertes aus 8.3.2.1	m²		
Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.2.a	4237 m²		
b) max. 0,8 X MGF			
oder gem. Festsetzung im Bebauungsplan			
c) % des Wertes aus 8.3.2.1	m²		
d) x Wert aus MGF	m²		
8.3.2.4 davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gem. §21a Abs. 3 BauNVO: 0,1 X MGF	530 m²		
8.3.2.5 zulässige Nutzung (Summe)	4237 m²	530 m²	m³
8.3.2.6 zul. Nutzung überschritten	☐ nein ☒ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
☐ mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1)	m²		
☒ mit Anlagen nach 8.3.1.3 (Differenz aus 8.3.1.3 und 8.3.2.3)	926 m²		
	22 %		
		m²	m³
		%	%

9. Bestätigung

Lageplan, zeichnerischer und schriftlicher Teil nach den Bauzeichnungen des Planverfassers vom 14.08.08/02.02.2009 erstellt.
Die Übereinstimmung des zeichnerischen Teils mit dem Auszug aus dem Liegenschaftskataster wird bestätigt.

FB Bauen und Vermessen FAB Vermessung Brunnenstr. 3 72074 Tübingen Tel.: (07071) 204 2668 Fax.: 204 2798	Datum, Unterschrift 14.08.2008 Deckblatt vom 12.02.2008
---	---

6. Baulasten und sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage

6.1 Baulasten sind eingetragen

auf dem Grundstück zugunsten des Grundstücks auf einem anderen Grundstück ☒ ja ☐ nein ☒ ja ☐ nein

Art der Baulast	Verzeichnis-Nr.	ggf. Grundstück
Betr. Stellplätze	1652 Blatt 1	6236/3
Grenzbau oder Baulast	1652 Blatt 2	6236/3
Verzicht auf Einwendungen	1652 Blatt 3	6236/3 u. /4
Abstandsbaulast auf Flurstück 6235/1	1651	6235/1
geplante Abstandsbaulast auf Flurstück 6235/1		

6.2 Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

☐ Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage in einem

☐ Grabungsschutzgebiet ☐ Naturschutzgebiet
☐ Landschaftsschutzgebiet ☐ geschützten Grünbestand
☐ Wasserschutzgebiet ☐ Überschwemmungsgebiet
Zone I ☐ Zone II ☐ Zone III a ☐
☐ Flurereinigungsgebiet ☐ Umlegungsgebiet
☐ weitere Angaben

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

☒ § 30 BauGB; ☐ § 33 BauGB; ☐ § 34 BauGB; ☐ § 35 BauGB;

7. Festsetzung des Bebauungsplanes und / oder örtliche Bauvorschriften (Satzung gem. § 74 LBO)

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung	7.2 rechtsverbindlich seit
"Ehemaliges Heeresdepot Reutlinger Straße" Nr. 461	29.09.2007

7.3 maßgebliche BauNVO ☐ 1962 ☐ 1968 ☐ 1977 ☐ 1986 ☐ 1990 ☒ 1993

7.4 festgesetztes Baugebiet ☐ WR ☐ WA ☐ MI ☐ MD ☐ MK ☐ GE ☐ GI ☒ SO

Bemerkung:

Gemeinde o. Stadt: Tübingen

Gemarkung u. Flur: Tübingen

Landkreis: Tübingen

Schriftlicher Teil gem. § 4 Abs. 6 LBOVVO

1. Bauherr Name, Vorname bzw. Firma ¹⁾ Anschrift, Telefon + Fax ²⁾	Consens GmbH & Co. KG Steinlachallee 8/1 72072 Tübingen
2. Baugrundstück Flurstück(e) Nr. Straße, Hausnr. Grundbuch Flächeninhalt	6236/4 Eisenbahnstraße 22517L . 6 1.549 m²
3. Art der baulichen Nutzung geplant vorhanden	6236/3 Depotstraße 3, 5, 7 u. 9 3747 m² Wohn- u. Geschäftshaus, Tiefgaragenerweiterung Wohnhäuser mit Tiefgarage
4. Eigentümer lt. Grundbuch Name, Vorname, Anschrift, Telefon ²⁾	BGV II Retail No. 1 Objekt Tübingen GmbH Linienstr. 40 82041 Oberhaching 127 versch. Wohnungs/Teileigentümer Verwalter: Wohnen im Depot GmbH & Co. KG Depotstr. 3 72072 Tübingen
5. Nachbargrundstücke Flurstück-Nr. / Straße, Hausnr.	Eigentümer/in lt. Grundbuch mit Anschrift ohne Angabe von Eigentumsanteilen (bei Eigentümergemeinschaften - soweit bekannt - auch Name und Anschrift des Verwalters)
6.235/1 Objekt Tübingen Depotstr. 1 6236/3 1. Aug. 2011 Depotstraße 6320 Eisenbahnstraße	BGV II Retail No. 1 Objekt Tübingen GmbH Linienstr. 40 82041 Oberhaching Universitätsstadt Tübingen Am Markt 1 72070 Tübingen

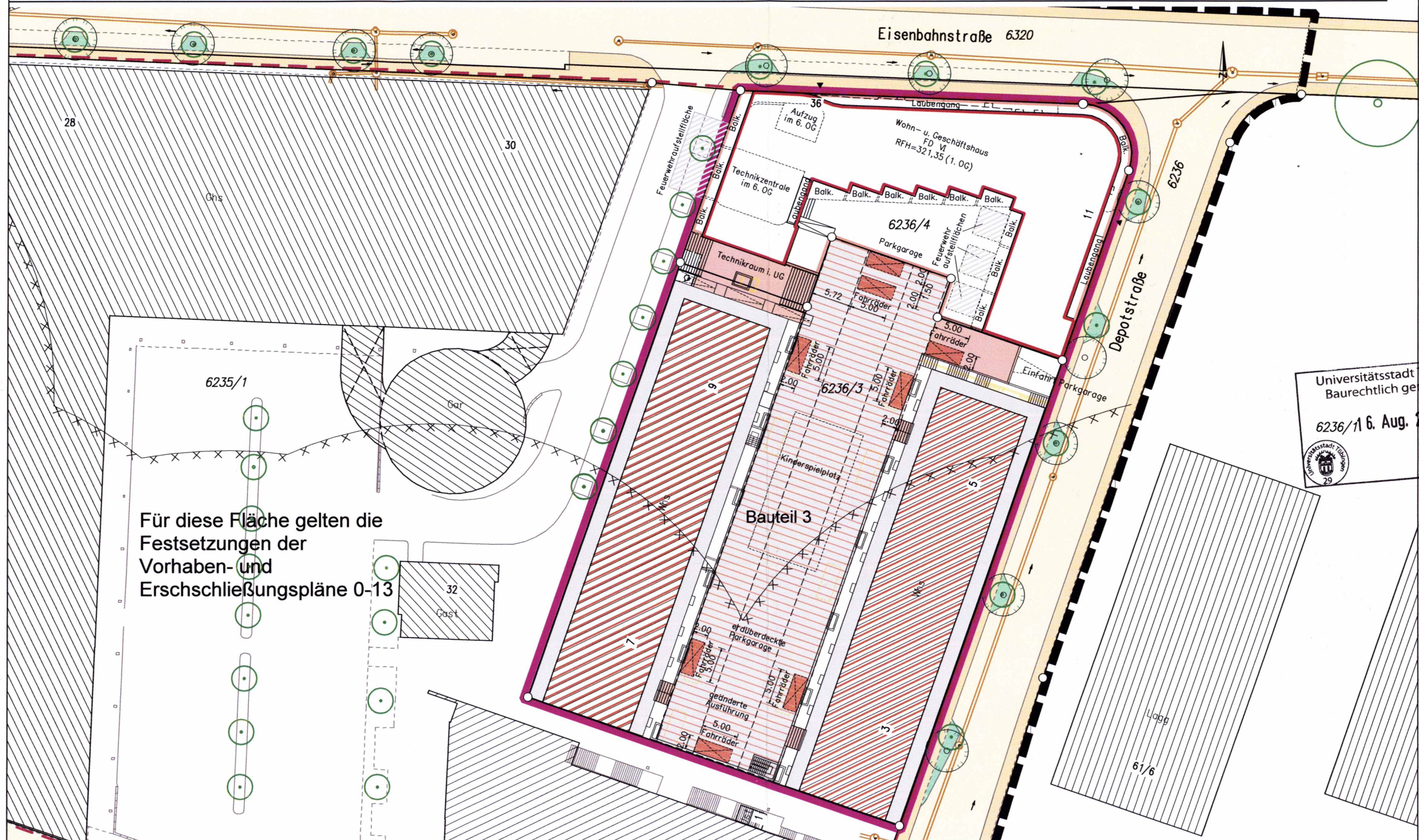
¹⁾ bitte Ansprechpartner anführen

²⁾ Angabe freiwillig

Lageplan

Das Baulastenverzeichnis
enthält für das Baugrund
stück keinen folgenden
is. Beilage) Eintrag.
Tübingen, den 16.02.03
Baulastbuchführer

Reich



Für diese Fläche gelten die
Festsetzungen der
Vorhaben- und
Erschließungspläne 0-13

Universitätsstadt Tübingen
Baurechtlich genehmigt

6236/1 6. Aug. 20



Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt
und nach § 4 Abs. 3 – 5 LBOWO ausgearbeitet.

1 : 500

0 10 20 30

Tübingen, den 12.02.2009

Fachbereich Bauen und Vermessen
Fachabteilung Vermessung
Brunnenstrasse 3, 72074 Tübingen
Telefon 07071/2042668

Baubeschreibung

Anlage 5

1. Bauherr

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon² E-Mail³

CONSENS GMBH & CO. KG
DETTENHALDENSTRASSE 21
72336 Balingen

07433/381000 Fm
07433/383081 FAX

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

TÜBINGEN, FLUR. NR. 6236, DEPOTSTR. 3-9

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung ☐

Genauere Bezeichnung des Vorhabens

UMNUTZUNG ZWEIER EHEMALIGER GETREIDESPEICHER
IN WOHNGEBÄUDE, ERRICHTUNG

Bauwert nach DIN 276 Teil 2, Abschnitte 3.1 und 3.2

- Ausgabe April 1981 -

davon Rohbaukosten

8.100.000

€

2.100.000

€

Brutto-Rauminhalt
nach DIN 277 Teil 1

38.134

m³

+ 4.985

m³

} 46.119 m³

Kosten für 1 m³

175,63

€

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige Stellplätze*		notwendige Garagen*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. WOHNUNGEN				138
2. KINDERKRIPPE				2
3.				
4.				

* Hinweis:

Nach § 37 Abs. 1 Satz 2 LBO ist bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen die Zahl der notwendigen Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV zu ermitteln. Die Stellplatzzahlen und deren Minderung je nach Standortqualität der baulichen Anlage ergeben sich aus der **Verwaltungsvorschrift Stellplätze** vom 16.04.1996 (GABl. S. 289).

Nebenanlagen:

¹ bitte Ansprechpartner anführen

² Angabe freiwillig

³ Angabe freiwillig

Außenanlagen:

Einfriedigungen (Höhe, Material)	Kinderspielplatz bei Wohngeb. (§ 9 LBO, § 1 LBOAVO)	Sonstige
	Größe: m ²	

5. Grundstücksbeschaffenheit

Baugrund (Angaben nach DIN 1054)	Beschaffenheit und Tragfähigkeit
----------------------------------	----------------------------------

6. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart

Bauteil	Art u. Material der Konstruktion Dämmstoffe, Verkleidungen	Brandschutzqualität nach LBOAVO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoff- eigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 3, 5 u. 8 LBOAVO)	STAHLKONSTRUKTION STAHLBETON	F 90	
Außenwände (§ 6 LBOAVO)	ZIEGELMAUERWERK 24cm	F 90	
Innenwände (§ 7 LBOAVO)	METALLSTÄNDERWÄNDE 20,5cm DOPPELT BEPLANKT	F 90	
- Wohnungstrenn- wände			
- Treppenraum- wände	KSV, BETON	F 90	
- Wände notwendiger Flure	METALLSTÄNDERWAND 20,5cm DOPPELT BEPLANKT	F 90	
Dach (§ 9 LBOAVO)	HARTE BEDACHUNG, DACHZIEGEL		
notwendige Treppen (§ 10 LBOAVO)	STAHLBETON #	F 90	

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaft von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBOAVO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

7. Feuerungsanlagen – Heizung und Warmwasserbereitung –

(Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Technische Angaben über Feuerungsanlagen" sind erforderlich)

☐ Schornsteingebundene Feuerstätten

Art der Feuerungsanlage	Nennwärmeleistung ☐ größer als 50 kW ☐ kleiner als 50 kW
Brennstoff	Offener Kamin ☐ ja ☐ Stück ☐ nein

☐ Sonstige Feuerungsanlage

Genaue Bezeichnung mit Angabe der Energieart

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

☐ Stück	Lagerbehälter für ☐ Heizöl ☐ Flüssiggas
☐ m ³	Fassungsvermögen insgesamt
Lagerort ☐ unterirdisch ☐ oberirdisch ☐ im Freien ☐ im Gebäude	
Schutzvorkehrungen	
☐ Auffangwanne/Auffangraum mit ☐ m ³ Fassungsvermögen	☐ doppelwandiger Behälter

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

☐ eingebaut ☐ nicht eingebaut

Art der Anlage (Erläuterungen auf besonderem Blatt)

10. Löschwasser – Rückhalteinlagen

(Soweit nach der "Richtlinie zur Bemessung von Löschwasser – Rückhalteinlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe" vom 10.02.1993 (GABl. S. 207) erforderlich.)

Zusätzliche Angaben auf einem besonderen Blatt zu folgenden Punkten:

- Größe und Fläche des Lagerabschnitts und Lagermenge,
- Art der Feuerwehr (Berufs-, Werks- oder Freiwillige Feuerwehr),
- Art der Feuerlöschanlage,
- Art der Branderkennung und Brandmeldung,
- Maß und Bemessung der Abstände,
- Anordnung, Berechnung und Ausbildung der Löschwasser – Rückhalteinlagen.

11. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen

Zusätzliche Angaben mit Vordruck "Angaben zu gewerblichen Anlagen" sind erforderlich.

Planverfasser	Datum, Unterschrift 11.11.2008 
---------------	--

Angaben zu gewerblichen Anlagen

Anlage 7

die keiner immissionsschutzrechtlichen
Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon², Betreiber der Arbeitsstätte (falls nicht identisch mit dem Bauherrn)

Betreiber: Kokon e.V. (gGmbH i.Gr.)
Schillerstraße 50 72070 Tübingen

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Tübingen, 62364, Depotstraße 5

3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung

Kinderkrippe

4. Gewerbliche Tätigkeit/Branche

Welche Arbeiten werden in dem geplanten Gebäude/-teil, mit der geplanten Anlage durchgeführt, welche Produkte werden hergestellt/vertrieben?

Betreuung von Kleinkindern 16 Kinder (3 Monate - 3 Jahre)

5. Zahl der Beschäftigten

Wieviele Arbeitnehmer werden beschäftigt?

männlich

weiblich

in der Arbeitsstätte insgesamt

davon im geplanten Bauvorhaben

6. Sozialanlagen

Sind Sozialanlagen vorgesehen?

☐ nein

☒ ja, und zwar

Pausenraum

Liegeraum

Umkleieraum

Waschraum

Toiletten

im geplanten Gebäude (s. Bauzeichnungen)

☒
☐
☐
☒
☒

im bestehenden Gebäude

☐
☐
☐
☐
☐

¹ bitte Ansprechpartner anführen

² Angabe freiwillig

7. Besondere Maschinen, Geräte und techn. Einrichtungen

Werden Maschinen, Anlagen, Geräte und technische Einrichtungen aufgestellt, von denen Gefahren für die Beschäftigten, die Nachbarschaft oder die Umwelt ausgehen können? (Gegebenenfalls Maschinenaufstellungsplan beilegen.)

☒ nein

☐ ja, und zwar

☐ Dampfkessel

☐ Entfettungsanlagen

☐ Härtereianlagen

☐ Druckbehälter

☐ Galvanische Anlagen

☐ Anlagen mit radioaktiven Strahlen

☐ Flüssiggasanlagen

☐ chemische Oberflächenbehandlung

☐ Röntgeneinrichtungen

☐ Gasflaschen-Lager

☐ Chemischreinigungsanlagen

☐ Laser

☐ Kälteanlagen

☐ Spritzstände / Lackieranlagen

☐ Sonstiges, nämlich

8. Einwirkungen auf die Beschäftigten und / oder die Nachbarschaft

Sind im Betrieb durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Lärm, Erschütterungen, ionisierende Strahlung, Flüssigkeiten oder Abwässer chemische, physikalische oder biologische Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein

☐ ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

Abfälle

Sind im Betrieb durch Abfälle Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein

☐ ja

Welche Abfälle fallen an?	Bezeichnung (evtl. Abfallschlüsselnr.)	Menge pro Jahr	vorgesehene Schutzmaßnahmen

Welche Abfälle fallen an?	Bezeichnung (evtl. Abfallschlüsselnr.)	Menge pro Jahr	vorgesehene Schutzmaßnahmen

Betriebszeiten:

☒ zwischen 6.00 und 22.00 Uhr

☐ zwischen 22.00 und 6.00 Uhr

☐ an Sonn- und Feiertagen

9. Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe, brennbare Flüssigkeiten

9.1 Lagerung (Gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten (ohne Heizöl) gelagert?

☒ nein

☐ ja

Bezeichnung/Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale*			Lagermenge	Art der Lagerung	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VbF	VAwS			

9.2 Umgang (Gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten abgefüllt, umgeschlagen, hergestellt, behandelt oder verwendet?

☒ nein

☐ ja

Bezeichnung/Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale*			Umgangsmenge	Art des Umgangs	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VbF	VAwS			

10. Abwasser (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Fällt im Betrieb gewerbliches Abwasser an?

☒ nein

☐ ja

Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage vorgesehen?

☒ nein

☐ ja

Anschluss an eine öffentliche Kläranlage?

☒ nein

☐ besteht

☐ vorgesehen

Herkunft (Anfallstelle)	Inhaltsstoffe	Menge	vorgesehene Behandlung

Planverfasser	Datum, Unterschrift
	30.01.09

Von der Baurechtsbehörde auszufüllen:

Für den Fall, dass keine rechtskräftige Gebietsausweisung vorliegt:

☐ § 34 BauGB

☐ § 35 BauGB

Art der baulichen Nutzung des Baugebiets entsprechend der geltenden BauNVO (ggf. aus dem Flächennutzungsplan):

☐ WS ☐ WR ☐ WA ☐ WB ☐ MD ☐ MI ☐ MK ☐ GE ☐ GI ☐ SO

Einschränkungen:	Stempel, Datum, Unterschrift

* Gefährklasse nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), z.B. T = giftig, Xn = gesundheitsschädlich; Xi = reizend; F = leichtentzündlich; O = brandfördernd;

Gefährklasse nach VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF): A I, A II, A III, B

Wassergefährdungsklassen n. VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS). WGK 0, 1, 2, 3

Be- und Entlüftungsquerschnitte Tiefgarage 20.01.2009

BV: Depot in Tübingen 1.- 3. BA

	Länge	Höhe	Fläche	25,0% Abzug für Gitter	
pos 1	2,00	0,75	1,50 m ²	1,13 m ²	
pos 2	2,00	0,75	1,50 m ²	1,13 m ²	
pos 3	2,00	0,75	1,50 m ²	1,13 m ²	
pos 4	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 5	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 6	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 7	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 8	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 9	3,50	0,90	3,15 m ²	2,36 m ²	
pos 10	6,50	0,90	5,85 m ²	4,39 m ²	
pos 11	4,70	0,90	4,23 m ²	3,17 m ²	
pos 12	2,95	0,90	2,66 m ²	1,99 m ²	
pos 13	2,95	0,90	2,66 m ²	1,99 m ²	
pos 14	2,95	0,90	2,66 m ²	1,99 m ²	
pos 15	2,95	0,90	2,66 m ²	1,99 m ²	
pos 16	5,50	2,50	13,75 m ²	10,31 m ²	Rollgittertor
pos 17	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 18	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 19	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 20	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 21	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 22	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
vorh. Lüftungsquerschnitt			49,53 m ²	37,14 m ²	
Anzahl Stellplätze					180
erford. Lüftungsquerschnitt pro Stellplatz					0,15 m ²
erforderl. Gesamtquerschnitt					27,00 m ²
Gesamtfläche Tiefgarage ohne Rampe					2.171,51 m ²
davon Verkehrsfläche					1.013,59 m ²
Raumvolumen					8.053,76 m ³
Lüftungsöffnungen liegen an gegenüberliegenden Wandflächen					
Aufgestellt:					
Ammerbuch, 20.01.2009					
Architekturbüro Günther					

Be- und Entlüftungsquerschnitte Tiefgarage 20.01.2009

BV: Depot in Tübingen 1.+ 2. BA

	Länge	Höhe	Fläche	25,0% Abzug für Gitter	
pos 1	2,00	0,75	1,50 m ²	1,13 m ²	
pos 2	2,00	0,75	1,50 m ²	1,13 m ²	
pos 3	2,00	0,75	1,50 m ²	1,13 m ²	
pos 4	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 5	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 6	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 7	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 8	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 9					
pos 10					
pos 11					
pos 12					
pos 13					
pos 14					
pos 15					
pos 16	5,50	2,50	13,75 m ²	10,31 m ²	Rollgittertor
pos 17	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 18	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 19	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 20	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 21	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
pos 22	2,25	0,30	0,68 m ²	0,51 m ²	
vorh. Lüftungsquerschnitt			25,68 m ²	19,26 m ²	

Anzahl Stellplätze 104
erford. Lüftungsquerschnitt pro Stellplatz 0,15 m²
erforderl. Gesamtquerschnitt 15,60 m²

Lüftungsöffnungen liegen an gegenüberliegenden Wandflächen

Aufgestellt:
Ammerbuch, 20.01.2009
Architekturbüro Günther

Be- und Entlüftungsquerschnitte Tiefgarage 20.01.2009

BV: Depot in Tübingen 3. BA

	Länge	Höhe	Fläche	25,0% Abzug für Gitter
pos 1				
pos 2				
pos 3				
pos 4				
pos 5				
pos 6				
pos 7				
pos 8				
pos 9	3,50	0,90	3,15 m ²	2,36 m ²
pos 10	6,50	0,90	5,85 m ²	4,39 m ²
pos 11	4,70	0,90	4,23 m ²	3,17 m ²
pos 12	2,95	0,90	2,66 m ²	1,99 m ²
pos 13	2,95	0,90	2,66 m ²	1,99 m ²
pos 14	2,95	0,90	2,66 m ²	1,99 m ²
pos 15	2,95	0,90	2,66 m ²	1,99 m ²
pos 16				
pos 17				
pos 18				
pos 19				
pos 20				
pos 21				
pos 22				
vorh. Lüftungsquerschnitt			23,85 m²	17,89 m²

Anzahl Stellplätze 76
 erford. Lüftungsquerschnitt pro Stellplatz 0,15 m²
 erforderl. Gesamtquerschnitt 11,40 m²

Lüftungsöffnungen liegen an gegenüberliegenden Wandflächen

Aufgestellt:
 Ammerbuch, 20.01.2009
 Architekturbüro Günther

Angaben zu gewerblichen Anlagen

Anlage 7

die keiner immissionsschutzrechtlichen
Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma¹, Anschrift, Telefon², Betreiber der Arbeitsstätte (falls nicht identisch mit dem Bauherrn)Betreiber: Kokon a.V. (gGmbH i.G.)
Schlafmühlweg 50 72070 Tübingen

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Tübingen, 62364, Depotstraße 5

3. Bauvorhaben,

kurze Bezeichnung

Kinderkrippe

4. Gewerbliche Tätigkeit/Branche

Welche Arbeiten werden in dem geplanten Gebäude/-teil, mit der geplanten Anlage durchgeführt, welche Produkte werden hergestellt/vertrieben?

Betreuung von Kleinkindern 16 Kinder (3 Monate - 3 Jahre)

5. Zahl der Beschäftigten

Wieviele Arbeitnehmer werden beschäftigt?

männlich

weiblich

in der Arbeitsstätte insgesamt

davon im geplanten Bauvorhaben

6. Sozialanlagen

Sind Sozialanlagen vorgesehen?

☐ nein☒ ja, und zwar

Pausenraum

Liegerraum

Umkleieraum

Waschraum

Toiletten

im geplanten Gebäude (s. Bauzeichnungen)

☒☐☐☒☒

im bestehenden Gebäude

☐☐☐☐☐¹ bitte Ansprechpartner anführen² Angabe freiwillig

7. Besondere Maschinen, Geräte und techn. Einrichtungen

Werden Maschinen, Anlagen, Geräte und technische Einrichtungen aufgestellt, von denen Gefahren für die Beschäftigten, die Nachbarschaft oder die Umwelt ausgehen können? (Gegebenenfalls Maschinenaufstellungsplan beilegen.)

☒ nein

☐ ja, und zwar

☐ Dampfkessel

☐ Entfettungsanlagen

☐ Härtereianlagen

☐ Druckbehälter

☐ Galvanische Anlagen

☐ Anlagen mit radioaktiven Strahlen

☐ Flüssiggasanlagen

☐ chemische Oberflächenbehandlung

☐ Röntgeneinrichtungen

☐ Gasflaschen-Lager

☐ Chemischreinigungsanlagen

☐ Laser

☐ Kälteanlagen

☐ Spritzstände / Lackieranlagen

☐ Sonstiges, nämlich

8. Einwirkungen auf die Beschäftigten und / oder die Nachbarschaft

Sind im Betrieb durch Gerüche, Gase, Dämpfe, Rauch, Ruß, Staub, Lärm, Erschütterungen, ionisierende Strahlung, Flüssigkeiten oder Abwässer chemische, physikalische oder biologische Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein

☐ ja, und zwar durch:

Welche Schutzmaßnahmen werden getroffen?

Abfälle

Sind im Betrieb durch Abfälle Einwirkungen auf Beschäftigte oder Nachbarn zu erwarten?

☒ nein

☐ ja

Welche Abfälle fallen an?	Bezeichnung (evtl. Abfallschlüsselnr.)	Menge pro Jahr	vorgesehene Schutzmaßnahmen
---------------------------	--	----------------	-----------------------------

--	--	--	--

Betriebszeiten:

☒ zwischen 6.00 und 22.00 Uhr

☐ zwischen 22.00 und 6.00 Uhr

☐ an Sonn- und Feiertagen

9. Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe, brennbare Flüssigkeiten

9.1 Lagerung (Gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

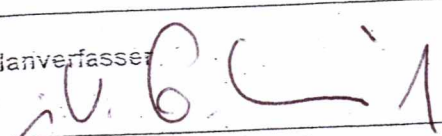
Werden Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten (ohne Heizöl) gelagert?					☒ nein	☐ ja
Bezeichnung/Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale*			Lagermenge	Art der Lagerung	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VbF	VAwS			

9.2 Umgang (Gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Werden Gefahrstoffe, wassergefährdende Stoffe oder brennbare Flüssigkeiten abgefüllt, umgeschlagen, hergestellt, behandelt oder verwendet?					☒ nein	☐ ja
Bezeichnung/Art des Stoffes	Gefährlichkeitsmerkmale*			Umgangsmenge	Art des Umgangs	Schutzmaßnahmen
	GefStoffV	VbF	VAwS			

10. Abwasser (gegebenenfalls besonderes Blatt verwenden)

Fällt im Betrieb gewerbliches Abwasser an?	☒ nein	☐ ja	
Ist eine Abwasservorbehandlungsanlage vorgesehen?	☒ nein	☐ ja	
Anschluss an eine öffentliche Kläranlage?	☒ nein	☐ besteht ☐ vorgesehen	
Herkunft (Anfallstelle)	Inhaltstoffe	Menge	vorgesehene Behandlung

Planverfasser: 	Datum, Unterschrift: 30.01.09
---	----------------------------------

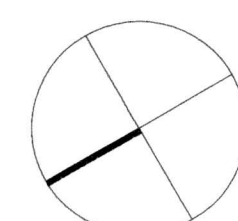
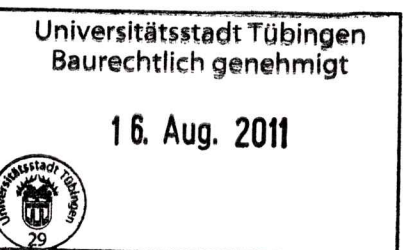
Von der Baurechtsbehörde auszufüllen:

Für den Fall, dass keine rechtskräftige Gebietsausweisung vorliegt: ☐ § 34 BauGB ☐ § 35 BauGB
 Art der baulichen Nutzung des Baugebiets entsprechend der geltenden BauNVO (ggf. aus dem Flächennutzungsplan):

☐ WS ☐ WR ☐ WA ☐ WB ☐ MD ☐ MI ☐ MK ☐ GE ☐ GI ☐ SO

Einschränkungen:	Stempel, Datum, Unterschrift:

* Gefahrklasse nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), z.B. T = giftig, Xn = gesundheitsschädlich; Xi = reizend; F = leichtentzündlich; O = brandfördernd;
 Gefahrklasse nach VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF): A I, A II, A III, B
 Wassergefährdungsklassen n. VO über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS). WGK 0, 1, 2, 3



Maßstab:	gezeichnet:	Datum:
1 : 100	T. Schäufele	31.03.2009